

Turnierbestimmungen

Sie haben sich beim FC Willisau zur Teilnahme an den Junioren-Hallenturnieren angemeldet. Wir bitten Sie, das nachfolgende Reglement sowie die Schlussbemerkungen vor Turnierbeginn zu studieren.

Unter die Begriffe „Spieler“ und „Junioren“ fallen auch die Begriffe „Spielerinnen“ bzw. „Juniorinnen“.

1. Mannschaften

- 1.1. Der **Turniereinsatz** beträgt in allen Kategorien **pro Team CHF 100.-**, zahlbar mit beiliegendem Einzahlungsschein oder bar am Turniertag.
- 1.2. Eine Mannschaft besteht aus fünf (Jun. A/B/C, Juniorinnen B und Frauen), bzw. sechs (Jun. D/E/F) Spielern inklusive Torhüter. Die Anzahl der Ersatzspieler ist nicht beschränkt. **Preisberechtigt sind aber maximal 11 Spieler einer Mannschaft.**
- 1.3. Es kann fliegend und beliebig oft ausgewechselt werden. Wechselt eine Mannschaft falsch (zu viele Spieler auf dem Platz), wird dies mit einer 2-Minuten-Strafe geahndet. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoss gegen die fehlbare Mannschaft wieder aufgenommen.
- 1.4. Die Spielerpässe und eine vollständig ausgefüllte Spielerkarte (Rückennummern beachten) sind vor dem ersten Gruppenspiel bei der Jury abzugeben.
- 1.5. Jeder Feldspieler (ausgenommen Torhüter) darf innerhalb einer Turnierkategorie nur in einer Mannschaft spielen.

2. Wettspielbestimmungen

- 2.1. Wegleitend ist das SFV-Reglement vom 17. November 1984, Ausgabe 1996.
- 2.2. Es kann auf allen Seiten mit Banden gespielt werden.
- 2.3. Die Mannschaften haben pünktlich zur festgesetzten Zeit auf dem Spielfeld zu erscheinen. Mannschaften, die nicht oder zu spät antreten, verlieren jene Spiele mit 0:3 forfait.
- 2.4. Proteste sind innerhalb von zehn Minuten nach Spielende unter Deponierung von CHF 50.-- Protestgebühr schriftlich bei der Turnierkommission einzureichen.
- 2.5. Bei abgewiesenen Protesten entfällt dieser Betrag dem Veranstalter.
- 2.6. Gutgeheissene Proteste werden mit Forfait oder Disqualifikation der betreffenden Mannschaft geahndet. In diesem Falle wird die Protestgebühr zurückerstattet.
- 2.7. Entscheide der Schiedsrichter können nicht angefochten werden.
- 2.8. Bei Ereignissen, die nicht voraussehbar sind, ist die Jury oberste Entscheidungsinstanz.

3. Rangbewertung

- 3.1. Bei mehreren punktgleichen Mannschaften nach den Gruppenspielen entscheidet:
 1. bessere Tordifferenz
 2. mehr erzielte Plustore
 3. direkte Begegnung
 4. PenaltyschiessenDieselbe Rangbewertung wird auch bei Finalspielen in Gruppen angewendet.
- 3.2. Bei unentschiedenem Ausgang von Final- und Zwischenrundenspielen im k.o.-System (z. B. Sieger x - Sieger y) wird die Partie um max. 5 Minuten verlängert. Erzielt in dieser Verlängerung eine Mannschaft ein Tor, so gewinnt sie das Spiel durch "Golden Goal". Bleibt die Verlängerung torlos, kommt es zu einem Penaltyschiessen.
- 3.3. Für ein Penaltyschiessen sind alle auf der Spielerliste aufgeführten Junioren teilnahmeberechtigt, egal ob sie am Spiel teilgenommen haben oder nicht. Die ersten fünf Penaltyschützen pro Team müssen bestimmt werden. Die übrigen Spieler können (müssen aber nicht) danach mitwirken.

4. Tenü

- 4.1. Die Mannschaften sind verpflichtet, in einheitlichen Tenüs anzutreten (Ersatzdresses mitbringen).
- 4.2. Turnschuhe mit schwarzen Sohlen sind nicht erlaubt.

5. Auszeichnungen

- 5.1. Alle Gruppensieger sind preisberechtigt.
- 5.2. Die Mannschaften auf den Rängen 1 bis 3 erhalten einen zusätzlichen Preis (maximal 11 Spieler pro Team sind preisberechtigt).
- 5.3. In den Kategorien Junioren E und F erhält jeder Spieler eine Erinnerungsmedaille (maximal 11 Medaillen pro Team).

6. Bestimmungen

- 6.1. **Für Diebstähle kann der Veranstalter keine Haftung übernehmen.**
- 6.2. Das Ballspielen in den Gängen und in den Garderoben ist verboten.

7. Hallenturnier-Regeln

Anstoss: Die erstgenannte Mannschaft hat Anspiel und spielt von links nach rechts (aus Sicht Tribüne).

Torabstoss/Torhüterabschlag: Der Ball muss in der eigenen Spielhälfte den Boden oder einen Spieler berühren. Abkicke und Abwürfe über die Mittellinie werden mit Freistoss indirekt von der Mittellinie aus geahndet.

Der Torabstoss kann mit einem Abwurf oder einem Auskick durchgeführt werden, wobei der Torhüter den Strafraum nicht verlassen darf. Zweimaliges Berühren des Balles wird mit einem Freistoss indirekt vor dem Strafraum geahndet. Hat der Torhüter den Ball gefangen oder vom Boden aufgenommen und rollt ihn nachher im Strafraum vor sich hin, muss der von ihm gespielte Ball in der eigenen Platzhälfte den Boden oder einen Spieler berühren. Ist dies nicht der Fall, gibt es einen Freistoss indirekt von der Mittellinie aus. Wird der Ball aber aus dem Strafraum gerollt oder geführt, ist ein hohes Zuspiel über die Mittellinie gestattet.

Rückpassregel: Bei den Junioren A/B/C/D, bei den Frauen und bei den Juniorinnen gilt die Rückpassregel (wie im Feldfussball). Bei den Junioren E/F ist die Rückpassregel aufgehoben.

Abseitsregel: Beim Hallenturnier ist die Abseitsregel aufgehoben.

Torschuss: Ein Tor ist nur gültig, wenn der Torschuss in der gegnerischen Platzhälfte abgegeben wird oder dort von einem Spieler berührt wird. Eigentore zählen aus dem ganzen Spielfeld.

Schuss an die Decke: Berührt der Ball die Hallendecke oder eine Einrichtung über dem Spielfeld, wird auf Freistoss indirekt gegen die fehlbare Mannschaft entschieden. Der Freistoss ist senkrecht unter dem entsprechenden Berührungsort, jedoch mindestens sechs Meter vom Tor entfernt auszuführen.

Freistösse: Alle Freistösse (ausgenommen Penalty) und Corner müssen indirekt ausgeführt werden. Der Abstand zum Gegner beträgt fünf Meter.

Outeinwurf: Der Ball wird mit der Hand eingerollt.

Eckbälle: Eckbälle werden mit dem Fuss gespielt.

Strafraum: Der Strafraum ist der 6m-Raum des Handballspiels.

Strafwesen: Die Schiedsrichter haben die Möglichkeit, 2-Minuten-Strafen auszusprechen. Wird ein Spieler für das ganze Spiel des Feldes verwiesen (rote Karte), so ist er auch für alle folgenden Partien vom Turnier ausgeschlossen. Des Feldes verwiesene Spieler werden dem jeweiligen Verband gemeldet.

SpielerInnen, die in den Hallen, Garderoben, Toiletten etc. herumspucken, werden vom ganzen Turnier ausgeschlossen. Zudem wird der Verein mit einer Ordnungsbusse von CHF 100.-- belegt.

8. Schlussbemerkungen

- Mannschaften, die vom Turnier fernbleiben, werden wegen Unsportlichkeit gebüsst. Der Turniereinsatz verfällt in diesem Fall zugunsten des Veranstalters.
- Spielort ist die **Sporthalle BBZ Willisau** (Berufsbildungszentrum, Schlossfeldstrasse 8).
- In der ganzen Halle gilt ein Rauchverbot. Dies gilt auch für die Festwirtschaft.
- Turnierleitung: Cornelia Graber, Tel. 078 646 54 22.

Willisau, im Dezember 2011

Fussballclub Willisau